



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fundgrube Sportunterricht Schwimmspiele & Wasserspiele

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



A Auer

e book

Beate Büngers
Kristin Rucker

***Fundgrube Sportunterricht:
Schwimm- und Wasserspiele***

80 Spiele zu Wassergewöhnung, Schwimm-
techniken, Ausdauer, Springen, Tauchen und
erstem Retten

1.–4. Klasse

© 2015 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister (S. 7), Hendrik Kranenberg
Satz: Druckerei Joh. Walch, Augsburg

ISBN: 978-3-403-37674-3
www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Einleitung	5
1.1 Kleine Spiele im Schwimmunterricht	5
1.2 Regeln im Schwimmunterricht	6
1.3 Kopiervorlagen	7
1.3.1 Kopiervorlage: Schwimmregeln	7
1.3.2 Kopiervorlage: Elternbrief	8
1.3.3 Kopiervorlage: Einverständniserklärung für den Schwimmunterricht	9
1.4 Verzeichnis der Spiele mit Anwendungsbereichen	10
2 Spiele zur Wassergewöhnung 	13
3 Spiele zu den Schwimmtechniken 	27
4 Spiele zum Springen und Tauchen 	41
5 Spiele zur Ausdauerschulung 	52
6 Spiele zu ersten kleinen Rettungsmaßnahmen 	67
7 Spiele mit dem Ball 	80
Literatur	93

Vorwort

Schwimmen soll Spaß machen! Am besten gelingt dies, wenn der Schwimmunterricht durch Spiele aufgelockert wird. Leider ist es gerade in der heutigen Zeit immer weniger Kindern möglich, Wasser als Element zu erfahren und zu erleben. Viele Schwimmbäder schließen oder den Familien ist es aus Kostengründen nicht möglich, ihren Kindern Schwimmen beizubringen. Gerade deshalb wird dem Schwimmunterricht in der Grundschule ein hoher Stellenwert zugeschrieben. Die zunehmende Unsicherheit der Kinder und das nicht vertraut sein mit dem Wasser können im Freizeitbereich zu gefährlichen, teilweise lebensbedrohlichen Situationen führen. Hier wird auf den Lehrauftrag der Schule ein besonderes Augenmerk gerichtet. Deshalb ist der Schwimmunterricht fester Bestandteil in den Lehrplänen aller Schulstufen in allen Bundesländern. Schwimmen ist gesundheitsfördernd, es unterstützt die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie in ihrer Motorik, es fördert die Freude an der Bewegung und macht einfach Spaß. Zudem kann eine gute und fundierte Schwimmausbildung Leben retten.

Um allen Kindern und ihren unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden, kommt dem Lehrer¹ eine besondere Aufgabe zu: Der Schwimmunterricht muss so gestaltet werden, dass die Kinder individuell nach ihrem Leistungsstand und ihrem Selbstvertrauen entsprechend gefördert und gefordert werden können. Mittels einer spielerischen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung ist dies besonders gut möglich.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrer immer auch Lehrerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin etc.

1 Einleitung

1.1 Kleine Spiele im Schwimmunterricht

Dieses Buch soll als Orientierung dienen, um den Kindern einen abwechslungsreichen und motivierenden Schwimmunterricht ermöglichen zu können. Alle hier aufgeführten Spiele wurden thematisch in sechs Kategorien unterteilt. Diese orientieren sich an den Inhalten der Lehrpläne der verschiedenen Bundesländer:

- **Wassergewöhnung** 
- **Schwimmtechniken** 
- **Springen und Tauchen** 
- **Ausdauerschulung** 
- **Kleine Rettungsmaßnahmen** 
- **Spiele mit dem Ball** 

Bei der Auswahl der Spiele haben wir versucht, darauf zu achten, dass sie für eine flexible Gruppengröße sowie mit geringem Materialaufwand umsetzbar sind. Im Vordergrund stehen dabei die Orientierung im und unter Wasser, der Umgang mit dem Wasserwiderstand, Erfolgserlebnisse beim Bewegen im Wasser, das Reduzieren von Ängsten, das Fördern von Selbstständigkeit sowie das Vermitteln von Selbstvertrauen. Die Spiele sind flexibel in den Schwimmunterricht einzubauen und können unabhängig voneinander eingesetzt werden.

Eine Übersicht über alle 80 Spiele bietet die tabellarische Aufstellung auf S. 10 ff. Sie ermöglicht ein schnelles Nachschlagen, um die passenden Spiele für die jeweilige Gruppe zu finden. Die wichtigsten Informationen für jedes Spiel finden sich zur besseren Übersicht zudem symbolhaft in den Kopfzeilen oben auf den Seiten:

Zunächst werden die Nummer und der Name des jeweiligen Spiels aufgeführt. Das Uhrensymbol  steht für die **Dauer** der Spiele, die **5**, **10** oder **15** Min. betragen kann. Der Einfachheit halber folgt nun eine Einteilung der Spiele in **Schwimmer** bzw. **Schwimmanfänger**. So wird schnell ersichtlich, welche Schwimmfähigkeit Voraussetzung für das jeweilige Spiel ist. Mit Schwimmfähigkeit ist in diesem Falle die tatsächliche Schwimmfähigkeit gemeint, der Beckenbereich bzw. die Wassertiefe ist für jedes Spiel zusätzlich aufgeführt (siehe S. 6).

1 Einleitung

Folgende Symbole verdeutlichen die Einteilung:

Schwimmanfänger: 

Schwimmer: 

Die Spiele für Schwimmanfänger können natürlich auch von Schwimmern gespielt werden.

Auch der **Schwierigkeitsgrad** des Spiels ist angegeben:

leicht: 

mittel: 

schwer: 

Zudem sind die **Wassertiefe** (schultertief und tief) und die benötigten **Materialien** je Spiel sowie für das Kapitel „Spiele zu den Schwimmtechniken“ (S. 27 ff.) auch die entsprechende(n) Schwimmtechnik(en) übersichtlich aufgeführt.

1.2 Regeln im Schwimmunterricht

Besonders im Schwimmunterricht ist es wichtig, mit den Schülern im Vorfeld einige Regeln zu besprechen. Diese dienen zum einen der Sicherheit der Kinder und Lehrer und zum anderen einer strukturierteren Unterrichtsorganisation.

Die für uns wichtigsten Regeln (angelehnt an die Erfahrungen aus der eigenen Praxis sowie an die Baderegeln der DLRG) werden auf S. 7 aufgeführt. Es bietet sich an, diese zu kopieren und den Kindern auszuhändigen (ggf. vorher laminieren)

Um den Ablauf des Schwimmunterrichts generell zu organisieren, ist es wichtig, dass die Eltern und Schüler im Vorfeld informiert werden. Hierzu haben wir einen Elternbrief (siehe S. 8) und eine Einverständniserklärung für den Schwimmunterricht (siehe S. 9) konzipiert, die die Eltern zum einen über den Ablauf des Schwimmunterrichtes informieren und zum anderen den Schwimmlehrern einen guten Überblick verschaffen, bevor es mit dem eigentlichen Schwimmunterricht losgeht.

Schwimmregeln



Folgende Regeln musst du beim Schwimmunterricht im Hallenbad beachten:

- Dusche dich vor und nach dem Schwimmen ab.
- Esse kurz vor dem Schwimmen nur eine Kleinigkeit.
- Betrete die Schwimmhalle erst, wenn dein Lehrer anwesend ist.
- Gehe zuerst zum Sammelpunkt deiner Gruppe.
- Laufe langsam – Rutschgefahr!
- Du darfst erst auf Anweisung deines Lehrers ins Wasser gehen.
- Springe nur ins Wasser, wenn es tief genug ist und du niemanden gefährdest.
- Schubse niemanden ins Wasser.
- Tauche niemanden unter und nimm Rücksicht.
- Verlasse das Wasser, sobald dir kalt wird und du anfängst zu frieren.

Ergänzende Regeln für den Freibadbesuch:

- Benutze Sonnencreme, um dich vor der Sonne zu schützen.
- Halte dich in den Schwimmpausen im Schatten auf.
- Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst.
- Benutze im tiefen Wasser keine Schwimmreifen, Schwimmtiere, Luftmatratzen etc., denn sie bieten dir keine Sicherheit.
- Wenn du aus dem Wasser kommst, wechsle deine nassen Badesachen, damit du dich nicht erkältest.
- Verlasse bei Gewitter sofort das Wasser.

1 Einleitung

Elternbrief

Liebe Eltern der Klasse _____,

ab dem _____ findet wöchentlich in der Zeit von _____ Uhr

bis _____ Uhr das Schulschwimmen für Ihr Kind statt. Bitte geben Sie

Ihrem Kind für den Schwimmunterricht folgende Dinge mit:

- Badeanzug/Badehose
- Duschgel
- Handtuch
- Badeschuhe
- Kleingeld zum Föhnen und für den Schrank
- Kopfbedeckung/Mütze (nach dem Schwimmen)
- Haargummi für lange Haare
- Schmuck sollte zu Hause bleiben.

Weitere Hinweise:

Mit sportlichen Grüßen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fundgrube Sportunterricht Schwimmspiele & Wasserspiele

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

